**Ein Bild, das Zeichnung, Teller enthält.

Automatisch generierte Beschreibung**Presseaussendung  
Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH

**Lebensraum datenbasiert weiterentwickeln**

Bodensee-Vorarlberg Tourismus präsentiert „Dataroom“ bei den Österreichischen Tourismustagen

*Bregenz, 20. Mai 2021 – „Zuviel Annahmen, zu wenige Daten“ lautet die Diagnose von Urs Treuthardt, Geschäftsführer Bodensee-Vorarlberg Tourismus, wenn es um die Entwicklung des Lebensraums Vorarlberg geht. Um Konfliktlösungen und neue Vorhaben auf eine solide Basis zu stellen, hat das Unternehmen den „Dataroom“ konzipiert. Dieser mit Informationen bestückte Raum soll durchs Land ziehen, Dialoge initiieren und tragfähige Zukunftslösungen auf den Weg bringen. Das Innovationsprojekt wurde bei den Österreichischen Tourismustagen am 19. Mai vorgestellt, für Herbst ist der erste Prototyp geplant.*

Das Problem gibt es nicht nur in Vorarlberg: Im Lebensraum kann es zwischen Einheimischen und Gästen zu Konflikten kommen, „etwa zwischen Mountainbikern, Wanderern und Landbesitzern“, nennt Urs Treuthardt, Geschäftsführer von Bodensee-Vorarlberg Tourismus, ein Beispiel. Bei der Suche nach Lösungen schwingen allzu oft Behauptungen mit, weiß Treuthardt. Daher setzen er und seine Partner auf Daten: „Wir wollen einen Ort schaffen, wo alle Beteiligten einen intensiven, faktenbasierten Dialog führen und zukunftsfähige Projekte für Vorarlberg entwickeln können“, bringt er das Ziel auf den Punkt.

**Dataroom als Ort des Austausches**

Dieser Ort ist der Dataroom, ein mobiler, physischer Raum, der Daten – beispielsweise Bewegungsdaten – anschaulich darbietet, um Austausch zu ermöglichen. Dafür hat Bodensee-Vorarlberg Tourismus kompetente Partner an Bord geholt: Isabella Natter-Spets und Isabelle Goller von FUNKA leiten das Projekt und bringt ihre Erfahrungen mit Service Design ein; die Architekt\*innen vom Studio SAAL gestalten den Raum; die Österreich Werbung unterstützt bei der Datengenerierung und -aufbereitung.

Das Finden von geeigneten Datenquellen ist eine der großen Herausforderungen im Projekt: Es gilt zu erkunden, welche Daten wo in welcher Form, Menge und Aktualität zu bekommen sind und welche zusätzlich generiert werden müssen. „Natürlich lösen Daten keine Konflikte, sondern immer nur der Mensch. Daten können uns aber helfen, richtige Entscheidungen zu treffen. Dabei spielt die Begegnungskultur eine entscheidende Rolle“, betont Treuthardt. Weitere Partner – unter anderem für die Datenvisualisierung und technische Umsetzung – sollen folgen.

**Prototyp im Herbst**

Urs Treuthardt hat das Projekt bei den heuer virtuell durchgeführten Österreichischen Tourismustagen am 19. Mai präsentiert und stieß beim Fachpublikum auf großes Interesse. Bis Herbst soll ein 1:1-Prototyp des Dataroom Gestalt annehmen. Thematisch wird es um Orte gehen, an denen sich Einheimische und Gäste wechselseitig ins Gehege kommen können. Treuthardt sieht im Dataroom auch in Hinblick auf touristische Entwicklungen großes Potenzial: „Wir haben vergessen, über Fakten zu sprechen, das hat uns nicht zuletzt die Corona-Pandemie gezeigt. Der Dataroom soll helfen, den Dialog auf eine rationale Basis zu stellen und das Produkt am Markt und in Einklang mit dem Lebensraum zu gestalten.“

**Factbox: Dataroom Vorarlberg**

* Initiator: Bodensee-Vorarlberg Tourismus
* Kooperationspartner: FUNKA, Studio SAAL, Österreich Werbung
* Wanderausstellung Premiere im Herbst 2021
* Link zur ÖTT-Präsentation: https://tourismdays.at/neta-techtalk-data-room-vorarlberg

**Bildtexte:  
Dataroom Vorarlberg Data © House of Bandits.jpg:**

Daten sollen helfen, Konfliktlösungen und neue Vorhaben im Lebensraum Vorarlberg auf eine solide Basis zu stellen.

**Dataroom Vorarlberg Partner © House of Bandits.jpg:**

Mit FUNKA, dem Studio SAAL und der Österreich Werbung hat sich Bodensee-Vorarlberg Tourismus für die Entwicklung des Dataroom kompetente Partner an Bord geholt.

**Dataroom Vorarlberg Urs Treuthardt 1 © House of Bandits.jpg:**

„Zuviel Annahmen, zu wenig Daten“ lautet die Diagnose von Urs Treuthardt, Geschäftsführer Bodensee-Vorarlberg Tourismus, wenn es um die Entwicklung des Lebensraums Vorarlberg geht.

**Dataroom Vorarlberg Urs Treuthardt 2 © House of Bandits.jpg:**

„Natürlich lösen Daten keine Konflikte, sie können uns aber helfen, richtige Entscheidungen zu treffen“, ist Urs Treuthardt von Bodensee-Vorarlberg Tourismus überzeugt.

**Dataroom Vorarlberg Urs Treuthardt 3 © House of Bandits.jpg:**

Urs Treuthardt, Bodensee-Vorarlberg Tourismus: „Wir haben vergessen, über Fakten zu sprechen. Der Dataroom soll helfen, den Dialog auf eine rationale Basis zu stellen.“

Alle Fotos: House of Bandits. Abdruck honorarfrei, Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH, Urs Treuthardt, Telefon 0043/5574/43443-12, Mail [urs.treuthardt@bodensee-vorarlberg.com](mailto:anja.neumann@convention.cc)

Pzwei. Pressearbeit, Werner Sommer, Telefon 0043/699/10254817, Mail [werner.sommer@pzwei.at](mailto:werner.sommer@pzwei.at)